

## MEDIENINFORMATION

14. 04. 2015

### **Raumordnung braucht klare Rahmenbedingungen: Naturschutzbund begrüßt Entscheidung der Regierung**

Der Naturschutzbund Salzburg tritt nachdrücklich für den Schutz der Landschaft ein, aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen genauso wie aus Gründen der Erholungsnutzung für die Menschen.

Deshalb begrüßt der Naturschutzbund, dass nun LHStv. Dr. Astrid Rössler als zuständige Raumordnungsreferentin und mit ihr die gesamte Landesregierung bis hin zu LH Dr. Wilfried Haslauer fachlich begründet Grenzen setzt und keine Bewilligung für die Erweiterungen von Einkaufszentren erteilt. Einkaufszentren sind massive Verkehrserreger, verbrauchen unnötig große Parkflächen im Umland und zerstören vor allem in Landgemeinden die kleinräumige Struktur.

Der Naturschutzbund Salzburg ist erfreut, dass eine neue Linie im Umgang mit dem vorhandenen Raum spürbar wird. Gerade 2015, in dem von den Vereinten Nationen proklamierten Jahr des Bodens, ist es angebracht, eine Trendwende vom verschwenderischen zum sorgsamem Umgang mit Grund und Boden einzuläuten. Der aktuelle Regierungsbeschluss ist ein notwendiger und wegweisender Schritt in diese Richtung. Denn gerade in Salzburg wurden bereits viel zu große Flächen einstöckig für Einkaufszentren verbaut oder für Parkplätze asphaltiert. Österreich weist jetzt schon doppelt so viel Einkaufsflächen pro Person auf wie z.B. Deutschland.

Nicht nur Kinder brauchen Regeln, sondern auch Kommunen und Wirtschaft. Ein völliges Laisser-faire hat sich weder in der Erziehung bewährt noch in der sensiblen Frage der Raumordnung. Weil die Politik dem Treiben jahrzehntelang zugesehen, ja zum Teil sogar tatkräftig mitgewirkt hat, gibt es inzwischen massive Zersiedelung der Landschaft, unstrukturierte Dörfer, Einkaufszentren und Bauten aller Art im Grünland. Und dazu alle möglichen Probleme von überbordendem Verkehr bis hin zu hohen Infrastrukturkosten. Das gehört geändert.

Für den Vorstand des Naturschutzbundes Salzburg

Dr. Johann Neumayer

Dr. Hannes Augustin